

## Baukasten Gesundheit



Johann Friedrich Jeurink

### Liebe Leserin, lieber Leser,

leichte Kälte zog durchs Land – vom Volksmund als Schafskälte bezeichnet. Die zu diesem Zeitpunkt früher meist geschorenen Schafe zitterten wohl ausgiebig, wenn in den ersten Juni-Tagen eher winterliche Temperaturen vom Sommer träumen ließen. So manches Zittern ist auch an anderen Stellen sichtbar geworden: Kaum jemand hatte damit gerechnet, dass im Herbst des Jahres ein bundesweiter Urnengang anstehen würde. Alles deutet gegenwärtig darauf hin, obwohl dem Bundespräsidenten das letzte Wort gebührt.

Nun wird schlagartig auch wieder ans Licht gekehrt, dass die politischen Parteien noch längst nicht ihre Hausaufgaben gemacht haben: Die Bürgerversicherung des Regierungslagers gilt als ebenso unausgereift wie das zum faulen Kompromiß geratene Modell der Opposition aus Kopfprämie und Status quo. Mischmasch auf der ganzen Linie, in allen Lagern und somit als Kriterium für den Wähler ein Dunkelfeld allerersten Ranges.

Man darf gespannt sein, ob und was die politischen Kräften dem Volk zu präsentieren bereit sind. Unzufrieden sind viele: Den gesetzlichen Krankenkassen schmelzen die Finanzen dahin, den Patienten Transparenz plus Rechte und die Ärzte gewinnen Bürokratie im Überfluß bei schwindender Bezahlung.

Die stille Rationierung von Leistungen ist blanke Realität, wird von der Politik dagegen geradezu störrisch bestritten. Abenteuerlich die Sache mit dem Präventionsgesetz: Hier ließ man von vorneherein die Ärzte draußen vor der Tür. Dieser Experimentier-Baukasten endete denn erstmal im Bundesrat. Experimentier-Baukasten Integrierte Versorgung: Was sinnvoll sein könnte versinkt im immer größer werdenden schwarzen Loch, denn selbst Insider des Systems haben schon längst jeglichen Überblick verloren.

Das Gesundheitswesen eignet sich nicht als Experimentier-Baukasten. Dabei bleiben alle Beteiligten auf der Strecke. Schluß mit den Experimenten im Gesundheitswesen fordern prominente Ärzterevertreter, stattdessen aber klare Konzepte.

Gesundheit selbst kann man als Baukasten begreifen, wenn sich dieser aus klar strukturierten Elementen zusammensetzt. Probieren Sie es einfach aus: Gesunde Ernährung, viel Bewegung, Giftmeidung – alles Bausteine für einen schönen Sommer, den erholsamen Urlaub, für jeden Alltag – natürlich ist eine Fortsetzung ausdrücklich erwünscht.

Herzlich Ihr

*J. F. Jeurink*

### TITEL

- 18 **SALMONELLEN**  
Keime aus dem Ei

### MAGAZIN

- 4 **GESUNDHEITSMELDUNGEN**
- 6 **MELDESISTEME**  
Lernen aus den Fehlern der anderen
- 8 **VORSORGE**  
Bauchumfang:  
Zu viel ist zu viel
- 10 **KOPFSACHE**  
An Vorsorge denken

### THEMEN

- 12 **PHYTOPHARMAKA**  
Heilkraut statt Lustbremse
- 15 **PHYTO-WIRKUNG**  
Faktor Mikrozirkulation
- 16 **KV-MOBIL**  
Wieder auf Tour
- 20 **BÜROKRATIE**  
Wenn dem Arzt Zeit fehlt
- 22 **SCHILDDRÜSE**  
Vernachlässigt
- 23 **AUF EINEN BLICK**  
Karpaltunnel-Syndrom
- 24 **MODELLREGION NRW**  
Alles läuft elektronisch

### SERVICE

- 26 **MONATSTIPP**  
Rückenschmerzen
- 28 **INTERNET**  
Kinder und Krebs
- 30 **BERCHTESGADENER LAND**  
Mehr als weißes Gold

### RUBRIK

- 4 Nachrichten ■ 7 Nachgefragt  
■ 11 Kommentar ■ 20 Gesundheit im Klartext ■ 25 Forschung ■ 27 TTP  
■ 28 TV-Tipps ■ 32 Rätsel ■ 32 Kopfnüsse ■ 33 Kinder-Kinder ■ 34 Impressum ■ 35 Vorschau

